

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **4 (1948)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Theologische Zeitschrift

herausgegeben von der

Theologischen Fakultät der Universität Basel

4. Jahrgang Heft 1

Januar/Februar 1948

Einzelheft Fr. 4.50

Inhalt:

Religionsgeschichtliche Ambivalenzerscheinungen. Von <i>Alfred Bertholet</i> , Basel	1
Die Grundstelle der Imago-Dei-Lehre, Genesis 1, 26. Von <i>Ludwig Koehler</i> , Zürich	16
Gebetswirklichkeit und Gebetsmöglichkeit bei Paulus. Das Beten des Geistes und das Beten im Geiste. Probevorlesung in Basel. Von <i>Werner Bieder</i> , Glarus	22
Kulturarbeit und Weltwende. Ein religionsphilosophischer Versuch. Von <i>Hendrik van Oyen</i> , Groningen	40
Rezensionen: Hans Schärer, Die Gottesidee der Ngadju-Dajak in Süd-Borneo (<i>Hendrik Kraemer</i> , Céligny/Genève); Rudolf Bultmann, Exegetische Probleme des zweiten Korintherbriefes (<i>Werner Bieder</i> , Glarus); In Deo Omnia Unum, eine Sammlung von Aufsätzen Friedrich Heiler zum 50. Geburtstag dargebracht, hrsg. von Christel Matthias Schröder (<i>Walter Baumgartner</i> , Basel); Jakob Amstutz, Was ist Verantwortung? Das Problem der sittlichen Verantwortung mit bes. Berücksichtigung seiner Lösung im Werk Jeremias Gotthelfs (<i>Eduard Buess</i> , Strengelbach/Aargau)	55
Miszelle: Theologische Schulen der Reformierten Kirche in Ungarn (<i>Ladislavus Martin v. Pákozdy</i> , Debrecen)	72
Notizen und Glossen: Zeitschriftenschau (Schweiz, Italien, Frankreich, Belgien, Holland, Norwegen, Schweden, Großbritannien, Nordamerika, Oesterreich, Deutschland); Personalmeldungen; Redaktionelle Mitteilungen	74

Verlag Friedrich Reinhardt AG., Basel

An unsere Leser.

Wie im Jahre 1947, so erscheint auch im Jahre 1948 unsere Zwei-monatsschrift mit je einem Heft von 80 Seiten im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Das Abonnement kostet jährlich Fr. 23.50 (für Studenten Fr. 19.50) und für das Ausland Fr. 28.—, halbjährlich Fr. 12.— (für Studenten Fr. 10.—), für das Ausland Fr. 15.—. Der Preis der Einzelnummer für die Schweiz beträgt Fr. 4.50.

Für die folgenden Hefte unserer zur Zeit alleinigen im wesentlichen deutschsprachigen theologischen Zeitschrift, die in den theologischen Kreisen aller Länder verbreitet sein kann und ist, sind wiederum nicht nur Beiträge aus der Schweiz, sondern auch aus Deutschland und anderen Ländern vorgesehen. Wie bisher werden geboten werden: Aufsätze, Rezensionen, Miscellen, Notizen und Glossen (Zeitschriftenschau, Theologische Fakultäten in den einzelnen Ländern u. a.).

Aus dem bis jetzt gewonnenen Abonnementsstand in der Schweiz und den zahlreichen Abonnenten, die die «Theologische Zeitschrift» vor allem in Holland, USA. und England, aber auch in bescheidenerem Maße in einer ganzen Reihe weiterer europäischer und außereuropäischer Staaten gefunden hat, ergibt sich ihre Existenzmöglichkeit und -notwendigkeit. Unsere Schweizer Interessenten möchten wir bitten, die ThZ nicht in Lese-mappen zu lesen, sondern sie selbst zu abonnieren; denn wir sind bei einer für den Verlag so kostspieligen Zeitschrift auf jeden einzelnen Schweizer Abonnenten angewiesen. Denken Sie bitte auch an Ihnen befreundete Theologen im Ausland. Sie können ihnen mit einem Geschenk-abonnement der ThZ eine große Freude bereiten. Wir können in alle Länder liefern, nach Deutschland vorläufig in alle Zonen, ausgenommen die russische. Diejenigen Leser der ThZ, die unsere Zeitschrift bisher durch die Literaturhilfe des Schweizerischen Ev. Kirchenbundes kostenlos erhielten, bitten wir, sofern sie in geordneten Geldverhältnissen leben, zahlende Abonnenten zu werden.

Der Verlag.

Die Redaktion.

Alle für die Redaktion der «Theologischen Zeitschrift» bestimmten Zusendungen sind an den Redaktor, Prof. Dr. Karl Ludwig Schmidt, Basel, Paradieshofstraße 93, Tel. 3 73 68, zu richten. Der Redaktionskommission gehören ferner an: Prof. Dr. Ernst Staehelin, Prof. Dr. Walter Baumgartner und Prof. Dr. Oscar Cullmann.

Preise für Inlandanzeigen: $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 100.—, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 60.—, $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 35.—, $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 20.—.

Adressen der Mitarbeiter an diesem Heft: Prof. Dr. A. Bertholet, Basel, Rennweg 72 / Prof. Dr. L. Koehler, Zürich 32, Plattenstr. 50 / Pfr. Priv.-Doz. Dr. W. Bieder, Glarus / Prof. Dr. H. van Oyen, Groningen (Holland), Anna-Paulowna-Straat 39 / Prof. Dr. H. Kraemer, Céligny (Genève), Château de Bossey / Prof. Dr. W. Baumgartner, Basel, Benkenstr. 46 / Pfr. Dr. des. E. Buess, Strengelbach (Aargau) / Prof. Dr. L. M. v. Pákozdy, Debrecen (Ungarn), Universität / Prof. Dr. K. L. Schmidt, Basel, Paradieshofstr. 93, Prof. Dr. H. Fuchs, Basel, Missionsstr. 30.

Geschäftliche Mitteilung.

Herzlichen Dank allen Abonnenten, die so prompt ihr Abonnement bezahlt haben! Um unnötige Spesen zu vermeiden, möchten wir diejenigen Leser, die den Abonnementsbetrag noch nicht entrichtet haben, bitten, bis zum **5. März** ihre Einzahlung auf unser Postcheckkonto V 145 zu überweisen. Nach diesem Datum werden wir uns erlauben, das Halbjahresabonnement per Nachnahme zu erheben.

Die Administration.

Printed in Switzerland / Imprimé en Suisse / In der Schweiz gedruckt
bei Friedrich Reinhardt AG., Basel
Nachdruck verboten. Uebersetzungsrechte vorbehalten